

Bericht in der "Weiler Zeitung" vom 07.05.2008



Einige junge Künstler sowie OB Dietz (v.l.), Nilufar Hamidi, Thomas Messerschmidt, Bea Hundsrückl und Rita Marquardt bei der Ausstellungseröffnung.
Foto: Christiane Guldenschuh

„Ich sehe was, was Du nicht siehst“

Foto-Ausstellung des Kinderhauses Arche bis 21. Mai im Weiler Rathaus zu sehen

Weil am Rhein (cg). „Ich sehe was, was du nicht siehst“ heißt die Foto-Ausstellung des Kinderhauses Arche, die am Montag im Foyer des Rathauses mit einem kleinen Stehempfang eröffnet wurde und bei der zahlreiche Gäste anwesend waren.

Acht Schulanfänger haben zusammen mit Erzieherin Bea Hundsrückl und Thomas Messerschmidt Eindrücke aus der Natur eindrucksvoll mit der Kamera festgehalten. Messerschmidt ist von Beruf Rettungsassistent, sammelt in der Fotografie die Kraft für seine Arbeit und setzt sich im Aktionskomitee „Kind im Krankenhaus“ ein.

Das Motto des sehr gelungenen Fotoprojektes bezieht sich auf das gleichnamige

Kinderspiel, was mehrere Interpretationen zulässt, so Bea Hundsrückl. Sei es „ein Kinderspiel“, also etwas sehr Einfaches, oder eben, etwas zu sehen, was jemand anders nicht sieht. Oft sehen Kinder etwas „Unnützes“ wie eine Schnecke oder einen Stein.

Man solle sich die Zeit nehmen, dieses „Unnütze“ zu betrachten, um einmal durchatmen zu können, betonte Hundsrückl. Die Ausstellung macht auf die Welt der Kinder und die kleinen Schöpfungen aufmerksam, die einem täglich begegnen. Das Projekt gab den Kindern die Gelegenheit, Dinge aus einem ganz anderen Blickwinkel zu sehen, etwa wie eine Biene in eine Blume einzutauchen.

Der Erlös des Foto- und Grußkartenverkaufs geht an den Weiler Verein „Hindukusch - Zukunft für Afghanistan“, ebenso ein Projekt, das zum Motto passe, so Hundsrückl. Der Verein hilft Frauen, ihr Leben wieder zu bestreiten.

Beim Sommerfest des Kinderhauses Arche am 8. Juni sowie beim ökumenischen Gemeindefest von St. Peter und Paul und der Johannesgemeinde am 29. Juni gibt es auch einen Verkaufsstand. Hundsrückl dankte der Stadtverwaltung sowie den Sponsoren und machte auf das ausliegende Gästebuch aufmerksam.

Leiterin Rita Marquardt dankte ihrer Kollegin, die das Projekt ins Leben gerufen hat

sowie Erzieherin Annette Grunert und dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung. Sie lobte die Kinder für ihre Werke und sei sicher, dass alle Fotos verkauft werden.

Auch OB Wolfgang Dietz gratulierte den kleinen Fotografen und lobte die große Detailtreue. Es sei wichtig, mit Kindern kreativ zu sein, und er wünschte ihnen, sich dies zu erhalten. Dietz hieß das Kinderhaus im Rathaus willkommen und betonte, dass hier ein Ort für Bürger sei, in dem sich jeder im Rahmen der Möglichkeiten präsentieren könne.

Die Ausstellung ist bis 21. Mai im Rathaus zu sehen und am 26. Mai in der Volksbank Dreiländereck.